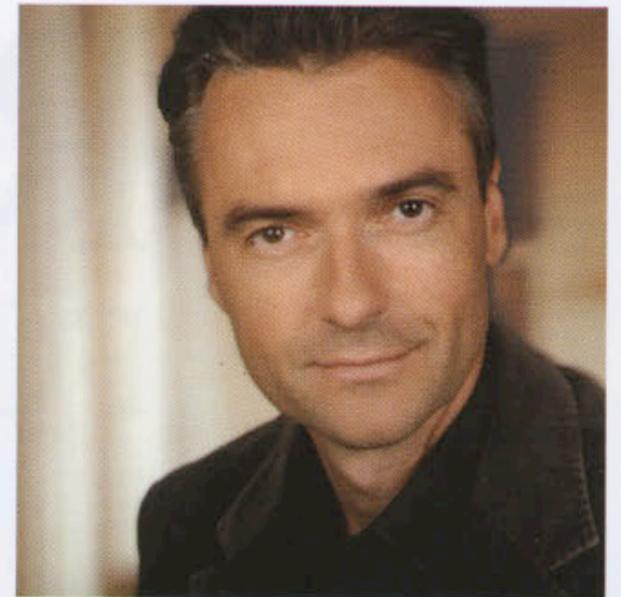


"Ich bin besonders stolz darauf, dass wir unseren Patientinnen diese revolutionären neuen Techniken der Brustvergrößerung und Fettabsaugung schon heute standardmässig anbieten können."



UNIV. DOZ. DR. FRANZ MARIA HAAS

- Studium an der Karl Franzens Universität Graz, Promotion im März 1990.
- Allgemein chirurgische Ausbildung in Oberösterreich (Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie AKH Linz) und der Steiermark
- Facharzt für Plastische Chirurgie und Arbeit als Oberarzt an der Abteilung.
- Seit 2000 Leiter der Arbeitsgruppe für Handchirurgie an der Univ. Klinik Graz.
- 2001 Neben der klinischen Tätigkeit Eröffnung der Privatordination für Plastische Chirurgie
- 2004 Habilitation mit Erlangung der Lehrbefugnis für Plastische Chirurgie
- Regelmäßige Auslandsaufenthalte u. a. in Paris, Bordeaux und an verschiedenen Kliniken in Deutschland und Italien
- Ausgedehnte wissenschaftliche Tätigkeit mit Schwerpunkt Handchirurgie, Mikrochirurgie und Wiederherstellungschirurgie
- Zahlreiche Publikationen und Präsentationen, sowie Entwicklung neuer Erkenntnisse und Techniken, mehrere Buchbeiträge national und international.

Einpassung von runden Implantaten. Ich selbst beschäftige mich bereits seit über 10 Jahren mit dieser Operationstechnik und habe sie im Laufe der Zeit ständig optimiert. Daher kann ich meinen Patientinnen im Sanatorium St. Leonhard die bestmögliche Behandlung bieten. Bei Bedarf kann diese Art der Brustvergrößerung übrigens auch mit narbensparenden Straffungen kombiniert werden."

BESONDERS SCHONEND: EIGENFETT ALS OPTIMALE ALTERNATIVE ZU IMPLANTATEN

Für Patientinnen, die nach einer Schwangerschaft an Brustvolumen verloren haben oder sich nur eine geringe Vergrößerung wünschen, wird in der Praxis von Univ. Doz. Dr. Haas auch die sogenannte WAL-Methode (Water-jet assisted liposuction) angeboten. Dabei handelt es sich um eine völlig neue und sehr schonende Art der Eigenfettentnahme, die Univ. Doz. Dr. Haas wie folgt erklärt: *„Mit einem feinen Wasserstrahl werden Fettzellen - ohne sie zu zerstören - selektiv herausgelöst und mit einem entsprechenden Anteil an Stammzellen aufbereitet. Danach werden sie über kleinste, kaum sichtbare Schnitte in die Brust eingebracht. Durch diese schonende Art der Fetttransplantation werden die Fettzellen zu einem wesentlich höheren Prozentsatz angenommen, als bei bisherigen Methoden. Zudem ist die Fettabsaugung wesentlich atraumatischer, sodaß die Regenerationszeit kürzer ist.“*

MIT NUR EINEM EINGRIFF ZU MEHR OBERWEITE UND EINER SCHLANKEREN SILHOUETTE.

Da die WAL-Methode auf der Injektion von Eigenfett basiert, wird sie besonders gerne mit einer Fettabsaugung (Liposuktion) kombiniert. Auf diese Weise können zwei ästhetische Probleme mit nur einer Operation behandelt werden.

UMFASSENDE ONKOLOGISCHE UNTERSUCHUNG VOR JEDEM EINGRIFF

Um jeglichen onkologischen Problemen vorzubeugen, empfiehlt Univ. Doz. Dr. Haas vor jeder Operation unbedingt eine Mammographie und Mammasonographie durchführen zu lassen. So erhält man einen Ausgangsbefund, durch den sich rein postoperative Veränderungen sofort von pathologischen unterscheiden lassen. Ein weiterer Beweis dafür, dass man im Sanatorium St. Leonhard auch in punkto Vorsorge in besten Händen ist. ☺

PLASTISCHE CHIRURGIE UND BRUSTCHIRURGIE IM SANATORIUM ST. LEONHARD

Behandlungen im Bereich Gesicht und Hals Lidkorrektur, Hals/Kinn, Lifting, Nase, Ohr, Falten
Brustchirurgie Vergrößerung, Verkleinerung, Straffung, Brustdeformitäten, Hohlwarzenkorrektur **Body Contouring** Fettabsaugung, Hautentfernung, Bauch, Oberschenkel, Gesäss, Oberarm.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.haasplast.at oder unter 0316/36 11 11